



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

Koordiniert durch:



Projektträger:



## Formular zum Vorhaben

### Aufruf zur Antragseinreichung

zur Förderung von kommunalen Elektromobilitätskonzepten (03/2020)

gemäß 2.1.2 der Förderrichtlinie Elektromobilität des BMVI vom 05.12.2017

(Anlage 1)

#### 1. Allgemeine Angaben zum Vorhaben (diese müssen mit dem AZA-Antrag übereinstimmen)

Thema*: z.B.: „Elektromobilitätskonzept_Stadt_Berlin“	
Antragsteller:	
Projektleiter:	
Telefon:	
E-Mail:	
Ansprechpartner für die pro- grammatische Begleitforschung (falls abweichend vom Projektleiter)	
Telefon:	
E-Mail:	

\*Dieses Thema ist identisch für das Feld V06 Vorhabenthema in Easy-Online zu verwenden

#### Geplante Laufzeit des Vorhabens (maximal 18 Monate):

Start (MM/JJ)	Ende (MM/JJ)	Monate gesamt

Angaben zum Vorhaben		Ja	Nein
Handelt es sich beim Antragsteller um eine Gebietskörperschaft oder eine gemeinnützige Organisation?			
Wenn Ja	Ist im Rahmen der Verwertung der Konzeptergebnisse eine eigene wirtschaftliche Aktivität geplant bzw. sollen Leistungen an einem Markt angeboten werden? (z.B. öffentlicher Betrieb von Ladeinfrastruktur, Carsharing Angebot etc.)		
	Sollen die Konzeptergebnisse einem wirtschaftlich tätigen Unternehmen exklusiv zur Verfügung gestellt werden?		

## 2. Detaillierte Darstellung des Vorhabens

### 2.1. Inhaltliche Schwerpunkte des Elektromobilitätskonzeptes

Zuordnung zu den inhaltlichen Schwerpunkten des Vorhabens gem. Aufruf 03/2020 zur Förderrichtlinie Elektromobilität

	<b>Schwerpunkt 1:</b> Elektrifizierung von Fahrzeug-Flotten / Fuhrparks
	Konzepte zur Elektrifizierung der kommunalen Flotten und des kommunalen Fuhrparks
	Konzepte zur Elektrifizierung der Flotten und des Fuhrparks bei Verkehrsbetrieben
	<b>Schwerpunkt 2:</b> Erstellung kommunaler Ladeinfrastrukturkonzepte
	Konzepte zur Erstellung eines kommunalen Ladeinfrastrukturkonzeptes
	Detaillierung bereits durchgeführter Ladeinfrastrukturkonzepte mit dem Ziel:
	der Nachverdichtung und des weiteren Ausbaus der kommunalen Ladeinfrastruktur (auch unter Berücksichtigung besonderer regionaler/kommunaler Anforderungen wie Quartierskonzepte)
	der detaillierten Betrachtung der Akteurslandschaft, z.B. kommunale Nutzer, Flottenutzer, Mobilitätsanbieter etc.
	<b>Schwerpunkt 3:</b> Erarbeitung intermodaler (Verkehrs-)Konzepte mit Fokussierung auf regionale Gegebenheiten unter Einbindung lokaler Akteure

## **2.2. Kurzbeschreibung der Motivation, Inhalte und Ziele der geplanten Studie**

Benennen Sie die Gründe bzw. Herausforderungen, die zur Notwendigkeit der Erstellung eines Elektromobilitätskonzeptes führen. Gehen Sie dabei auf die Inhalte und Ziele kurz und knapp ein (Beschreibung kann in das easy-Online Feld „V07 – Vorhabenziel“ übertragen werden).

Eine ausführlichere Beschreibung der Ziele und Inhalte erfolgt in Ziffer 2.8.

(max. 2.000 Zeichen; mit Leerzeichen)

## **2.3. Aufzeigen von bereits vorhandenen Konzepten / Pläne bzw. eingeleitete Maßnahmen und deren Zusammenhang mit dem geplanten Elektromobilitätskonzept**

Beschreiben Sie die bisherigen Arbeiten und Erfahrungen sowie Maßnahmen für eine umweltgerechte Mobilität insbesondere in Bezug auf Elektromobilität (politische Selbstverpflichtung).

Stellen Sie die Verknüpfung des Elektromobilitätskonzeptes mit weiteren kommunalen Strategien dar; einschließlich der Benennung, Beschreibung und Abgrenzung zu bestehenden Vorstudien bzw. Klimaschutzkonzepten und/oder zum Masterplan Klimaschutz und Arbeiten, auf denen die geplante Studie aufbaut (auch europaweite oder internationale Arbeiten).

(max. 2.000 Zeichen; mit Leerzeichen)

## 2.4. Darstellung der Einbindung der erneuerbaren Energien

Wird die Nutzung von erneuerbaren Energien in dem geplanten Konzept betrachtet?

**Ja**

**Nein**

Bitte erläutern Sie im Detail die Art der Einbindung der erneuerbaren Energien

(max. 2.000 Zeichen; mit Leerzeichen)

## 2.5. Ausführliche Darstellung des Umweltnutzens bzw. der zu erwartenden positiven Umweltwirkungen bezüglich

### A) Verkehrs- und klimapolitische Relevanz des Vorhabens

(u.a. Reduzierung der CO<sub>2</sub>-, Schadstoff- und Lärmemissionen etc.)

(max. 2.000 Zeichen; mit Leerzeichen)

### B) Multiplikator-Effekt

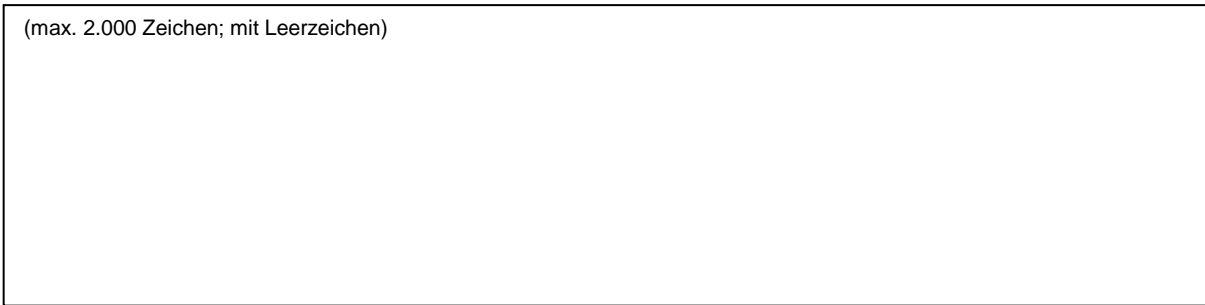
(Wie kann das geplante Konzept den Prozess der Elektrifizierung der Mobilität beschleunigen und damit eine signifikante Erhöhung der Fahrzeugzahlen und des Ladeinfrastrukturangebots erreichen? Wie kann das geplante Konzept die Übertragbarkeit der Ergebnisse und Lerneffekte für andere Regionen ermöglichen? Die Studie könnte mehrere Szenarien und Lösungsmöglichkeiten erörtern und beleuchten.)

(max. 2.000 Zeichen; mit Leerzeichen)

## 2.6. Detaillierte Ausführung des Zeitplans für die Studie

(unterteilt in Vergabeverfahren und Erstellung der Studie; maximal 18 Monate; Darstellungsform: zum Beispiel als Balkenplan mit Meilensteinen)

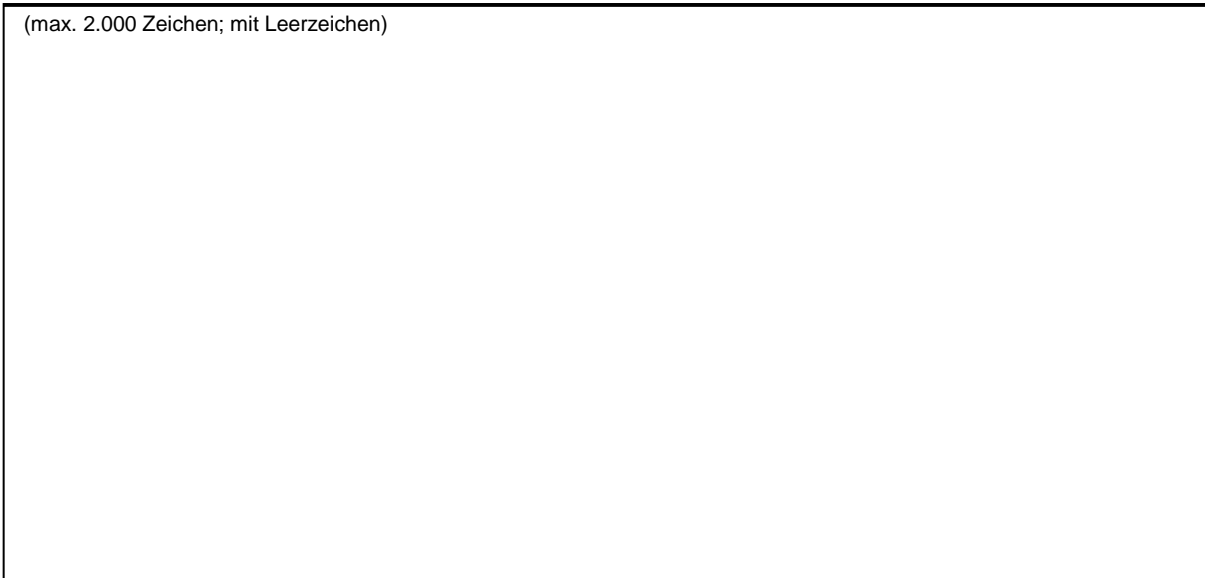
(max. 2.000 Zeichen; mit Leerzeichen)



## 2.7. Nachvollziehbare Darstellung des Umsetzungsplan anhand der geplanten Ergebnisse des Elektromobilitätskonzeptes

(z.B. durch Planungen hinsichtlich Stadtratsbeschlüsse etc.; Darstellungsform: zum Beispiel als Balkenplan mit Meilensteinen)

(max. 2.000 Zeichen; mit Leerzeichen)



**2.8. Klare und nachvollziehbare Benennung und Darstellung der Vorhabenziele, der Inhalte sowie der Arbeitsschritte,**

die in der Studie bearbeitet werden sollen, einschließlich Kostenschätzung für die darin aufgeführten Positionen

Folgende Aspekte müssen sich mindestens in der Konzepterstellung wiederfinden:

- Analyse der Ist-Situation der lokalen Gegebenheiten
- Durchführung einer Bedarfsanalyse
- Entwicklung eines konkreten Maßnahmenkatalogs

Vorgesehene Inhalte bzw. Arbeitsschritte (ggfs. Grundlage der Ausschreibung)	Kostenschätzung pro Position
Ziele / Inhalte / Arbeitsschritte 1 (Ist-Situation):	
Ziele / Inhalte / Arbeitsschritte 2 (Bedarfsanalyse):	
Ziele / Inhalte / Arbeitsschritte 3 (...):	
Etc.	
Gesamtkosten*:	
Angaben sind in:	Netto:
	Brutto:

\*(Angabe in netto bzw. brutto – abhängig von der Vorsteuerabzugsberechtigung des Zuwendungsempfängers: max. 100.000 € / 119.000 € netto / brutto)